



Marktforschung: Bekanntmachung für die Bewerbung für Referententätigkeit für die folgende WIFI-Weiterbildungsmaßnahme:

ID 9509

Lehrgang Innovation & Digitalisierung – Modul 5 Change Management

Abgabefrist für Bewerbungen: 31.07.2020

Diese Bekanntmachung dient der Marktforschung. Es werden Informationen und Bewerbungen eingeholt, um interessierte Referent/innen und eine geeignete Lösung für die Deckung des WIFI-Bedarfs zu ermitteln. Die vorliegende Bekanntmachung dient ausschließlich dem Zweck der Marktrecherche und stellt keine Einleitung eines Ausschreibungsverfahrens dar. Die Marktrecherche, die durch die Online-Veröffentlichung dieser Bekanntmachung gestartet wurde, endet daher mit dem Erhalt und der Aufbewahrung der eingegangenen Bewerbungen.

1. Gegenstand: Referententätigkeit für folgende Weiterbildungsmaßnahme

ID WEITERBILDUNGSMASSNAHME: 9509

WIFI-Kodex intern: 2-00-01 (2020/2021) vorbehaltlich Änderungen

VERANSTALTUNG UND THEMA REFERENTENTÄTIGKEIT

Veranstaltung: Lehrgang Innovation & Digitalisierung
Modul 5: Change Management

SPRACHE: Deutsch

DAUER: 1 Tag, 8 Unterrichtsstunden à 60 Minuten

DURCHFÜHRUNGSZEITRAUM / TERMIN:

Geplanter Zeitraum Februar – Juni 2021 vorbehaltlich Änderungen
und mit der Option von weiteren bis zu 3 Auflagen dieser Weiterbildungsmaßnahme

Der definitive Termin und Lehrgangskalender wird vom WIFI gemeinsam mit den ausgewählten Referent/innen vereinbart.

ORT:

Bozen

ZIELGRUPPE:

Unternehmer/innen, Geschäftsführer/innen und Innovationsverantwortliche von Südtiroler Unternehmen

ZIELE / NUTZEN DES LEHRGANGS:

-) Die Teilnehmer/innen erfahren, wie die Digitalisierung Märkte und Unternehmen verändert und lernen wichtige Trends kennen.
-) Die Teilnehmer/innen setzen sich konkret mit den Einflüssen und Auswirkungen der Digitalisierung auf ihr Unternehmen auseinander.
-) Die Teilnehmer/innen eignen sich aktuelles, praxisrelevantes Wissen im Bereich des Innovationsmanagements an und erfahren wie Changemanagement gelingt.
-) Sie erlernen Methoden und Instrumente, die Ihnen helfen innovative Ideen erfolgreich umzusetzen.
-) Die Teilnehmer/innen lernen, wie eine digitale Strategie für ein Unternehmen entwickelt wird und erwerben Kompetenzen, um den digitalen Wandel im eigenen Betrieb aktiv voranzutreiben.



PROGRAMM / INHALTE:

Das Programm des Lehrgangs Innovation & Digitalisierung gliedert sich in folgende Module:

1. Digitale Transformation & Innovation
2. Entwicklung einer Digitalisierungsstrategie
3. Entwicklung innovativer, digitaler Geschäftsmodelle
4. Markt und Kunden im digitalen Zeitalter
5. Change Management – Umsetzung

Das Programm des Moduls 5 „Change Management“ muss auf die Anforderungen der Südtiroler Unternehmen zugeschnitten sein und u.a. folgende Punkte umfassen:

- Strukturiert Innovationen planen und umsetzen
- Stage-Gate Prozess und Product Lifecycle Management
- Change-Management im Zeitalter der Digitalisierung
- Umsetzungsfahrplan von Digitalisierungsprojekten im Betrieb

Das definitive Programm wird vom WIFI gemeinsam mit der/dem ausgewählten Referent/in auf der Basis des eingereichten Programmvorschlags vereinbart.

METHODIK – DIDAKTIK:

Interaktiver Vortrag / Präsentation, Beispiele aus der Praxis, Übungen, Beantwortung von Teilnehmerfragen sowie weitere Methoden, die der/die Referenten/in als geeignet für die Weiterbildungsmaßnahmen erachtet. Es wird Wert auf eine praxisnahe Vermittlung der Inhalte der Weiterbildung gelegt.

2. Referentenleistungen

-) Planung und Entwicklung des Moduls der Weiterbildung
-) Durchführung der Weiterbildung
-) Ausarbeitung und Bereitsstellung von Teilnehmerunterlagen
-) Führen des Präsenzregisters

Um die Durchgängigkeit des didaktischen Konzeptes zu gewährleisten, ist vorgesehen, dass sich die Referent/innen untereinander abstimmen.

3. Vergütung Referenten

Die Vergütungen für Expert/innen des Instituts für Wirtschaftsförderung sind vom Beschluss des Verwaltungsrats des Instituts Nr. 7 vom 11.06.2019 im Detail geregelt. Der Beschluss ist online veröffentlicht (siehe Punkt Veröffentlichung).

4. Anforderungen für die Bewerbung als Referent/in (Mindestvoraussetzungen)

-) Übereinstimmung der Qualifikation mit der Referententätigkeit dieser Weiterbildungsmaßnahme
-) Erfahrung als Referent/in, Berater/in zum Thema des Lehrgangsmoduls
-) Erfahrung als Referent/in, Berater/in für die Zielgruppe des Lehrgangs
-) Kenntnisse über die aktuelle Lage im Bereich Innovation und Digitalisierung in Südtirol
-) Erfahrung als Referent/in in der Durchführung von Weiterbildungsmaßnahmen in der oben angeführten Sprache
-) Besitz der allgemeinen Voraussetzungen für einen Vertragsabschluss



5. Allgemeine Bedingungen und Vertragsklauseln

Die Bewerber/innen erklären sich mit den allgemeinen Bedingungen und Vertragsklauseln des Instituts für Wirtschaftsförderung einverstanden, diese sind online veröffentlicht (siehe Punkt Veröffentlichung).

6. Auswahlkriterien

Die Referentenauswahl erfolgt durch eine Kommission. Die Bewerbungen werden auf Grund folgender Kriterien bewertet:

J Qualität (max. 90 von 100 Punkten)

- Fachliche Kompetenzen: berufliche Qualifikationen und Erfahrungen (max. 20 Punkte)
- Didaktische Kompetenzen (max. 15 Punkte)
- Bewertungen des Referenten bzw. von Leistungen des Referenten (max. 20 Punkte)
- Spezifische Referenzen für die Weiterbildung (max. 20 Punkte)
- Programmvorschlag (max. 15 Punkte)

J Preis (max. 10 von 100 Punkten)

Wenn es mehr als eine Bewerbung gibt, erfolgt die Punktevergabe folgendermaßen: Das Angebot mit den niedrigsten Gesamtkosten (ohne eventuelle MwSt.) erhält max. 10 Punkte. Die anderen Angebote erhalten Punkte nachfolgender Formel: $\text{Punktezahl Preis} = \frac{\text{niedrigste Gesamtkosten}}{\text{angebotene Gesamtkosten}} \times \text{Punktezahl Angebot mit niedrigsten Gesamtkosten}$

Die Punkte jedes Kriteriums werden auf eine Kommastelle gerundet. Bei Bewerbungen in Co-Dozenz wird für die Bewertung der Kriterien jeweils der Durchschnitt der Bewertungen der einzelnen Referent/innen berechnet.

Um einen hohen Qualitätsstandard zu gewährleisten, wird ein eventueller Auftrag für Referententätigkeit für diese Weiterbildungsmaßnahme nur an eine/n Bewerber/in vergeben, welcher/r eine Gesamtpunktzahl von mindestens 70 Punkte erreicht.

7. Bewerbung, Modalitäten und Abgabetermin

Interessierte an dieser Marktforschung senden folgende Unterlagen innerhalb der oben angeführten Abgabefrist an die PEC-Adresse des WIFI: wifi@bz.legalmail.camcom.it

1. Curriculum vitae Referent/in (CV)

Bei Bedarf finden Sie unter folgendem Link die aktuelle internationale Europass-Vorlage:
<https://europass.cedefop.europa.eu/de/documents/curriculum-vitae>

2. Angebot

Bitte geben Sie im Angebot folgende Informationen an:

- J Kontaktdaten Auftragnehmer
- J Kontaktdaten Referent/in, falls unterschiedlich wie Kontaktdaten Auftragnehmer
- J Programmvorschlag: Detaillierte Inhalte der Veranstaltung (Programmbeschreibung, Aufzählung von Programmpunkten), eingesetzte Methodik / Didaktik, Nutzen für die Teilnehmenden
- J Kostenvoranschlag: Im Angebot sind alle Kostenpositionen ohne eventuelle MwSt. detailliert anzugeben (Honorar für die Unterrichtstätigkeit, eventuelle Spesen für Fahrt, Unterkunft und Verpflegung, eventuelle sonstige Kosten wie z.B. Vorsorgebeitrag)
- J Eventuelle spezifische Referenzen: Anzahl durchgeführte übereinstimmende Weiterbildungsmaßnahmen in den letzten 5 Jahren und nähere Informationen dazu (Thema, Jahr, Bildungsanbieter/Auftraggeber (auch WIFI)), Veröffentlichungen zum Thema, sonstige spezifische Referenzen
- J Eventuelle Referenten- bzw. Leistungsbewertungen für vergleichbare Weiterbildungsmaßnahmen



8. Veröffentlichung

Die vorliegende Bekanntmachung, der Beschluss des Verwaltungsrats betreffend die Expertenvergütungen sowie die allgemeinen Bedingungen und Vertragsklauseln des Instituts für Wirtschaftsförderung sind auf der institutionellen Webseite der Handelskammer Bozen in der Sektion Transparente Verwaltung - Institut für Wirtschaftsförderung - Ausschreibungen und Verträge - Marktforschung für WIFI-Referententätigkeit veröffentlicht.

9. Allgemeine Hinweise

Die vorliegende Bekanntmachung zählt nicht als Vertragsanfrage und bindet das Institut für Wirtschaftsförderung auf keine Weise, einen Auftrag an eine/n Bewerber/in zu vergeben.

Das Institut behält sich das Recht vor, jederzeit die vorliegende Marktrecherche aus dem Institut vorbehaltenen Kompetenzgründen zu unterbrechen, ohne dass die Bewerber/innen eine Forderung beanspruchen können.

Das Institut behält sich das Recht vor, die von Bewerber/innen beim WIFI bereits durchgeführten vergleichbaren Weiterbildungsmaßnahmen als Referenzen und für die Referenten- bzw. Leistungsbewertungen zu berücksichtigen.

Das Institut behält sich zudem das Recht vor, Bewerbungen von Wirtschaftsteilnehmern einzuholen, die nicht an der vorliegenden Marktrecherche teilnehmen, wenn diese als geeignet erachtet werden für die Referententätigkeit. Dies gilt insbesondere, wenn nur eine Bewerbung fristgerecht eingereicht wurde und es sich a) um eine neue Weiterbildungsmaßnahme handelt oder b) die Kosten im Vergleich zu vergleichbaren WIFI-Weiterbildungsmaßnahmen hoch erscheinen.

Gemäß GDPR Nr. 679/2016 wird darauf hingewiesen, dass die personenbezogenen Daten auf rechtmäßige und korrekte Weise unter Berücksichtigung der Rechte der Bewerber und deren Vertraulichkeit behandelt werden. Für eventuelle Fragen besuchen Sie die Internetseite <http://www.handelskammer.bz.it/de/privacy> oder wenden Sie sich an den Datenschutzverantwortlichen unter der E-Mail dpo@handelskammer.bz.it

Verfahrensverantwortlicher für diese WIFI-Weiterbildungsmaßnahme ist Dr. Alfred Aberer, Direktor des Instituts für Wirtschaftsförderung, Sonderbetrieb der Handelskammer Bozen.

Für Informationen: WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung, Tel. 0471 945 649

Dr. Christine Platzer
Direktorin WIFI - Weiterbildung und Personalentwicklung
Digitale Unterschrift gemäß Art. 24 des G.v.D. Nr. 82/2005
Firma digitale ai sensi dell'art. 24 del d. lgs. n. 82/2005